

Fachkräftegewinnung im Ausland

Strategien, rechtliche Rahmenbedingungen und Best Practices

29. April 2025, 17:30 Uhr | Europa-Allee 1, 54343 Föhren

Der anhaltende Fachkräftemangel stellt Unternehmen in Deutschland vor erhebliche Herausforderungen. Aktuellen Zahlen zufolge fehlen bundesweit rund 113.000 Fachkräfte allein im Handwerk. Besonders betroffen sind die Bauelektrik mit einer Lücke von etwa 18.300 Fachkräften, die Kraftfahrzeugtechnik mit 16.300 fehlenden Spezialisten und die Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, in der rund 12.200 Stellen unbesetzt sind.

Diese Engpässe beeinträchtigen die Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft vieler Betriebe. Um dem entgegenzuwirken, gewinnt die gezielte Rekrutierung und Integration internationaler Fachkräfte zunehmend an Bedeutung. Besonders in handwerklichen und technischen Berufen bleiben zahlreiche Stellen unbesetzt. Eine nachhaltige Lösung kann daher die gezielte Anwerbung qualifizierter Arbeitskräfte aus dem Ausland sein. Doch viele Unternehmen stehen vor Fragen zu rechtlichen Rahmenbedingungen, Unterstützungsangeboten und konkreten Umsetzungsmöglichkeiten.

Die Veranstaltung „**Fachkräftegewinnung im Ausland – Strategien, rechtliche Rahmenbedingungen und Best Practices**“ bietet wertvolle Einblicke in erfolgreiche Rekrutierungsansätze und Best-Practice-Beispiele aus der Praxis. Expertinnen und Experten informieren über zentrale Themen wie Visaverfahren, Sprachförderung und Maßnahmen zur erfolgreichen Integration internationaler Mitarbeitender.

Im ersten Vortrag erläutert **Hanna van de Braak** von der IHK Trier die Rolle des **Welcome Centers** und zeigt auf, wie Unternehmen bei der Einstellung internationaler Fachkräfte unterstützt werden können. Sie stellt erfolgreiche Beispiele aus der Region vor und gibt Einblicke in die verschiedenen Angebote des Welcome Centers. Zusätzlich wird ein kurzer Überblick über die Gesetzeslage gegeben sowie Rekrutierungswege und praktische Tipps zur Integration internationaler Fachkräfte vorgestellt.

Im Anschluss berichtet **Reiner Rudolphi**, Geschäftsführer der **Rema Fertigungstechnik GmbH**, über das Projekt „**Spa(n)nende Perspektiven®**“. Er zeigt praxisnah, wie Unternehmen durch gezielte Maßnahmen nicht nur dringend benötigte Fachkräfte gewinnen, sondern sie auch langfristig an das Unternehmen binden können. Sein Best-Practice-Ansatz mit Auszubildenden aus Ruanda bietet wertvolle Impulse für Betriebe, die aktiv in die Fachkräfteentwicklung investieren möchten.

Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmen der Region, Personalverantwortliche und Vertreter öffentlicher Einrichtungen. Sie vermittelt praxisnahe Informationen und konkrete Handlungsempfehlungen, um internationale Fachkräfte erfolgreich ins Unternehmen zu integrieren und langfristig als wertvolle Mitarbeitende zu gewinnen.

Veranstalter:



In Kooperation mit:



Spannende Perspektiven®